2022/19 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2022/19/deutsches-haus-19/2022

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #19/2022

** In Teutschenthal (Sachsen-Anhalt) beleidigten drei Personen im Alter zwischen 34 und 44 Jahren am Nachmittag des 5. Mai den Fahrer eines PKW auf antisemitische Weise. **

In Teutschenthal (Sachsen-Anhalt) beleidigten drei Personen im Alter zwischen 34 und 44 Jahren am Nachmittag des 5. Mai den Fahrer eines PKW auf antisemitische Weise. Nach Angaben der Polizei fiel ein Transporter auf einer Landstraße durch aggressive Fahrweise auf, indem er dicht auf einen vorausfahrenden PKW auffuhr. Als der Fahrer des PKW daraufhin anhielt, versperrte ihm der Transporter die Weiterfahrt. Die drei Täter stiegen aus dem Transporter aus und forderten die beiden Insassen des PKW auf, ebenfalls auszusteigen. Da diese in ihrem Fahrzeug blieben, versuchten die drei Täter, den PKW zu öffnen, allerdings ohne Erfolg. Sie schlugen auf das Autodach und beleidigten einen der Insassen, der eine Kippa trug, antisemitisch. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt. Am Abend des 2. Mai beleidigten vier Unbekannte im Berliner Stadtteil Neukölln eine 21jährige und einen 35jährigen auf transphobe Weise. Zudem attackierten sie die beiden physisch. Der Polizeimeldung zufolge waren die 21jährige und der 35jährige nach eigenen Angaben auf einem Fußweg unterwegs, als zwei Unbekannte sie beschimpften. Die beiden Opfer hätten die Täter zur Rede stellen wollen, woraufhin diese dem 35jährigen mehrmals mit der Faust ins Gesicht schlugen, der dadurch zu Boden ging. Anschließend hätten die Täter auch der 21jährigen ins Gesicht geschlagen und ihr in den Rücken getreten. Im weiteren Verlauf sollen zwei weitere unbekannte Täter hinzugekommen sein, die die Opfer ebenfalls attackierten. Alarmierte Rettungskräfte brachten die beiden Opfer zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Die Täter entkamen unerkannt. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt. In einem Linienbus im Münchner Stadtteil Ramersdorf beleidigte ein 51jähriger am Abend des 1. Mai mehrere Fahrgäste auf antisemitische Weise. Nach Angaben der Polizei soll er zudem »sympathisierende Aussagen über die Russische Föderation getroffen haben«. Der Staatsschutz ermittelt gegen den 51jährigen wegen Volksverhetzung. Am Abend des 30. April attackierte ein Unbekannter in Mühlhausen (Thüringen) einen 63jährigen physisch und beleidigte ihn zudem auf rassistische Weise. Einer Polizeimeldung zufolge soll der Täter nach Angaben eines Zeugen auch noch auf sein Opfer eingetreten haben, als dieses bereits auf dem Boden lag. *jor*

© Jungle World Verlags GmbH